

Nicht abschrecken ließen sich einige wackerer Orientierungsläufer und zwei ganze Läuferinnen von den fast 600 Kilometer einfacher Streckenentfernung bis zum Werbelliner See nordöstlich von Berlin. Galt es doch die Fahne der OLG Regensburg dort hoch zu halten und Präsenz zu zeigen bei der doch sehr beliebten Meisterschaft über die Mitteldistanz.

Bei einem netten Laufgelände in einem netten Umfeld bei einem fast zu kalten See gestaltete sich die Exkursion insbesondere durch die Leistung unserer Nachwuchsläufer sehr erfolgreich.

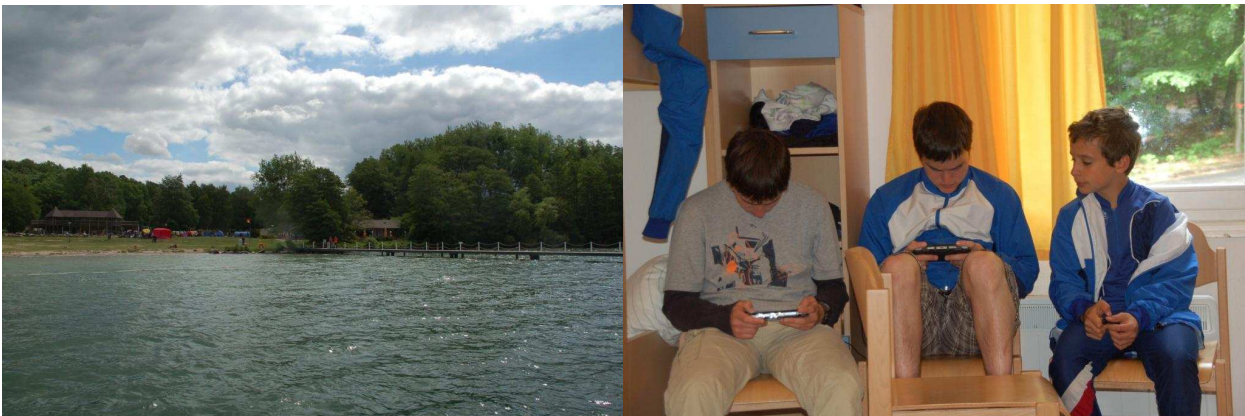
Zu Vizemeisterehren kamen Daniel Janischowsky in H16, sowie Robin Ohme (hat das 2. Startrecht bei der OLG und wir kümmern uns sehr um ihn ☺) in H18; dazu erliefen sich Lukas Janischowsky in H14 und Ricc Casanova in H12 jeweils den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch- ein tolles Ergebnis.

Leider offenbarte der Ausrichter einige Organisationsmängel wie keinerlei Postenbeschreibung vorne weg, also nur auf der Karte aufgedruckt, teilweise ungenaue Karteneinzeichnungen und kreativer Postenbeschreibungen (Ein Hochsitz in der Karte ist laut Postenbeschreibung ein Turm?).

O.K. dass Alfons beim Start statt die H55 Karte die für die H45 Kategorie entnahm und eine viel zu lange Bahn lief (er liebt lange Bahnen, schon wegen seiner Knieprobleme) dafür konnten die Ausrichter wirklich nix dafür.

Jetzt freuen wir uns auf die nächste Herausforderung – 24 Stunden „OL - Bahnen to go“

*Alfons*



Wettkampfbereich am Werbellinsee und ganz wichtige Aufwärmübung für die Finger.



Ein vollständiges Mannschaftsfoto und das der erfolgreichen Urkundengewinner (Lukas, Robin, Daniel, Ric)



Die etwas frischen Luft- und Wassertemperaturen schrecken die Herren der Schöpfung Tobi, Benni und Robin eher weniger, bei Stephe hilft auch gutes Zureden von Alfons nix.